

## **Niederschrift**

### über die Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Datum: 08.10.2014

Ort: Beratungsraum 600, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 16:57 Uhr

Vorsitz: Frau Bürgermeisterin Petra Wessler

### Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte  
Ist: 10 Stadträtinnen/Stadträte

### Anwesenheit

#### **Entschuldigt**

Frau Dr. Heidi Becherer	SPD-Fraktion	krank
Herr Christian Kempe	CDU-Ratsfraktion	privat
Herr Andreas Marschner	CDU-Ratsfraktion	privat
Herr Hans-Joachim Siegel	Fraktion DIE LINKE	Schulausschuss

#### **Unentschuldigt**

Herr Axel Brückom	SPD-Fraktion
Herr Frank Weissig	sachkundiger Einwohner
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Dr. med. Axel Belusa	CDU-Ratsfraktion
Herr Dietmar Berger	Fraktion DIE LINKE
Herr Dr. oec. habil. Dieter Füsslein	FDP-Fraktion
Herr Bernhard Herrmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Jürgen Leistner	CDU-Ratsfraktion
Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE
Herr Jörg Vieweg	SPD-Fraktion

#### **stellv. Ausschussmitglieder**

Herr Dr. Alexander Haentjens	CDU-Ratsfraktion	i. V. für Herrn Kempe
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE	i. V. für Herrn Siegel

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Otto Günter Boden  
Frau Anita Fritzsche  
Herr Nico Köhler  
Herr Mike Melzer

#### **beratend Teilnehmende**

Herr Manfred Wüpper	Betriebsleiter ASR/ESC
---------------------	------------------------

### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Bernd Gregorzyk                      Amtsleiter Amt 66  
Frau Ilona Teichert                      Sachbearbeiterin SG 20.22

### **Schriftführer**

Herr Thomas Haase                      Sachbearbeiter Abt. 15.4

- 1            Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Die **stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Bürgermeisterin Wessler** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder und der anwesenden Stellvertreter bekannt.

- 2            Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3            Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerinnen/Einwohner gemäß § 19 SächsGemO
- 

**Frau Bürgermeisterin Wessler** verpflichtet die neu berufenen sachkundigen Einwohner Herrn Günter Boden, Frau Anita Fritzsche, Herrn Mike Melzer und Herrn Nico Köhler auf der Grundlage der § 35 (1) SächsGemO i. V. m. § 3 Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

- 4            Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 10.09.2014
- 

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie ist somit genehmigt.

- 5            Beschlussvorlage an den Betriebsausschuss
- 

1. Änderung zum Wirtschaftsplan 2014 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz

Vorlage: B-300/2014                      Einreicher: Dezernat 1/ASR

---

**Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** teilt mit, dass 11 Lose zu vergeben seien, jedoch 8 davon nicht vergeben werden konnten. Ein üblicherweise guter Bieter habe in diesem Jahr kein Angebot abgegeben. Auch der Versuch einer Direktvergabe nach Gesprächen mit einzelnen Unternehmen führte nicht zum Erfolg. Er betont, dass es sich um Pflichtaufgaben handelt.

**Für Herrn Stadtrat Dr. Füsslein (FDP-Fraktion)** bestehen keine Zweifel an der Dringlichkeit. Er fragt, warum die Aufgaben nicht über mehrere Jahre ausgeschrieben werden. **Herr Wüpper** antwortet, dass dieser Vorschlag im vergangenen Jahr gemacht, aber in Abstimmung mit dem Kämmereiamt verworfen wurde. Die jetzige Lage zeige allerdings, dass man den Vorschlag weiter verfolgen sollte.

---

**Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion)** möchte wissen, aus welchem Grund der bisherige Bieter kein neues Angebot abgegeben hat. **Frau Bürgermeisterin Wesseler** teilt mit, dass sich das Unternehmen neu ausgerichtet hat.

**Herr Stadtrat Brückom** möchte des Weiteren wissen, wie realistisch eine kurzfristige Einstellung von 29 Beschäftigten sei, und in welcher Entgeltgruppe diese eingestellt werden. **Herr Wüpper** sagt, dass man sehen müsse, wie viele am Arbeitsmarkt verfügbar seien. Die Einstellung erfolge in der Entgeltgruppe 3.

**Herr Stadtrat Vieweg (SPD-Fraktion)** erkundigt sich, ob man diese Entwicklung nicht hätte kommen sehen können. **Herr Wüpper** entgegnet, dass man zwar Gerüchte gehört habe, dass die Firma kein neues Angebot abgeben wird. Allerdings habe man gehofft, dass andere Unternehmen Angebote abgeben.

**Herr Stadtrat Vieweg** fragt des Weiteren, ob die entstehenden Mehrkosten auf die Gebührenzahler umgelegt werden. **Herr Wüpper** sagt, dass der Winterdienst nicht gebührenpflichtig sei und daher lediglich der städtische Haushalt belastet werde.

**Herr Stadtrat Dr. Haentjens (CDU-Ratsfraktion)** fragt, ob noch die Gefahr bestehe, dass der KSA den Deckungsschutz versage. **Herr Wüpper** sagt, dass man zusätzliche Kräfte brauche um den Anforderungen nachzukommen. **Frau Bürgermeisterin Wesseler** ergänzt, dass nachgewiesen werden muss, dass man organisatorisch alle Gefahren nach bestem Wissen ausgeschlossen habe.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt, ob es einen Plan B für den Fall gebe, dass man keine 29 Beschäftigten einstellen könne. Er weist darauf hin, dass bei Gefahr im Verzug die Vergabe unter vereinfachten Bedingungen durchgeführt werden könne. **Herr Wüpper** verweist darauf, dass seitens des ASR bereits mit verschiedenen Unternehmen Gespräche geführt wurden, die aber zumindest für 2014 nicht zum Erfolg führten.

**Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE)** möchte wissen, warum bei Einstellung von Beschäftigten ein so viel höherer Finanzbedarf als bei einer Ausschreibung entstehe. **Herr Wüpper** antwortet, dass bei einer Ausschreibung nur die tatsächlich anfallenden Kosten nach dem jeweiligen Bedarf gezahlt werden.

**Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE)** fragt, was mit den einzustellenden 29 Beschäftigten passiert, wenn es keinen oder nur geringen Schneefall über den Winter gebe. **Herr Wüpper** teilt mit, dass die Beschäftigten dann bei der Straßenreinigung eingesetzt werden.

**Herr Stadtrat Dr. Haentjens** erkundigt sich, ob darüber nachgedacht wurde, Leiharbeiter einzusetzen. **Herr Wüpper** sagt, dass man natürlich darüber nachgedacht habe. Da es sich aber um eine Pflichtaufgabe handelt, für die man ortskundige und verfügbare Arbeitskräfte benötigt, wurde davon abgesehen.

**Frau Bürgermeisterin Wesseler** schlägt vor, dass in künftigen Betriebsausschusssitzungen zum aktuellen Stand informiert wird.

**Beschluss B-300/2014**

Der Betriebsausschuss beschließt gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 4 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und § 10 Abs. 4 lit. j) Betriebssatzung des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz die Änderung des Wirtschaftsplanes Teil 6 Stellenübersicht 2014 wie folgt:

Erhöhung um 29 Stellen befristet für den Zeitraum vom 01.11. bis 31.12. in der Organisationsstruktur Sparte Winterdienst

Entgeltgruppe  (Verg.-/Lohngruppe)	Plan 2014 Organisationsstruktur Sparte Winterdienst		
	bestätigter Plan 2014	1. Änderung Plan 2014	Abweichung Plan
5 (VII, 5, 5a)	10	10	0
3 (2, 3, 3a)	0	29	29
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>39</b>	<b>29</b>

---

 6 Verschiedenes
 

---

 6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung
 

---

**Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** teilt mit, dass aufgrund von Bauarbeiten am Wertstoffhof in der Blankenburgstraße dieser vom 20.10.2014 bis 05.11.2014 geschlossen sein wird.

Ebenfalls am 05.11.2014 wird die Personalversammlung des Eigenbetriebes stattfinden.

 6.2 Fragen der Ausschussmitglieder
 

---

Es gibt keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

- 7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion)** und **Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

\* \* \*

**Frau Bürgermeisterin Wesseler** schließt die Sitzung.

20.10.2014 *Wesseler*  
Datum Wesseler  
stellv. Vorsitzende  
des Ausschusses

21.10.2014 *Leistner*  
Datum Leistner  
Mitglied  
des Ausschusses

17.10.2014 *Neubert*  
Datum Dr. Neubert  
Mitglied  
des Ausschusses

16.10.2014 *Haase*  
Datum Haase  
Schriftführer